

Neue Rekordmarken sind gesetzt



Eine wunderschöne Hügellandschaft sorgt beim Emmentaler-Halbmarathon für eine unvergessliche Kulisse. Peter Kropf aus Wasen auf dem Streckenteil beim «Chüenihüttli» zwischen Rafrüti und Rämis. Bilder: Martin Burri

egs./mbu. Urs Jenzer aus Frutigen und Judith Aregger aus Hergiswil bei Willisau heissen die Tagessieger des 4. Emmentaler-Halbmarathons in Gohl bei Langnau. Erstmals erreichten in diesem Jahr über 200 Läuferinnen und Läufer das Ziel.

Begleitet von idealem Läuferwetter fand am letzten Samstag der 4. Emmentaler-Halbmarathon statt. Am vom Sportverein Gohl organisierten Lauf erreichten in diesem Jahr erstmals über 200 Läuferinnen und Läufer das Ziel (Vorjahr 187). Bei den Herren sicherte sich Urs Jenzer aus Frutigen den Tagessieg. Der 29-jährige Oberländer benötigte für seinen Sieg 1:23,08 Stunden und damit unterbot er den letztjährigen Streckenrekord von Stephan Kneubühl um über drei Minuten. Jenzer liebt ruppige und anspruchsvolle Strecken und somit konnte er seine Stärke auf eindrückliche Art und Weise demon-

der Spitze. Die weiteren Podestplätze der Damen waren da schon heftiger umstritten: Während dem Rennen lösten sich Knöri und Lehmann mehrmals auf Platz zwei ab.

Auffallend viele schnelle Laufzeiten

Auffallend bei der vierten Austragung dieses Emmentaler Lauevents sind die vielen schnellen Laufzeiten. «Dazu verhalten einerseits sicherlich das ideale Laufwetter, andererseits aber auch die guten Streckenbedingungen», ist sich das OK aus dem Sportverein Gohl sicher. 79 Teilnehmer erreichten das Ziel unter zwei Stunden, darunter auch zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus der Region. Die 5. Austragung des Emmentaler-Halbmarathons findet am 28. August 2010 statt. Die Organisatoren sind erfreut, dass der Vertrag mit dem Hauptsponsor kürzlich um drei Jahre verlängert werden konnte.

Ferner 5. Daniel Roth, Trubschachen (1:36,00). 7. Ueli Kobel, Affoltern i.E. (1:37,39). 10. Bruno Aebi, Sumiswald (1:42,52). 11. Matthias Küng, Wasen (1:43,35). 13. Rolf Siegenthaler, Schwanden i.E. (1:47,48). 14. Daniel Frauchiger, Konolfingen (1:54,50). 16. Matthias Glauser, Langnau (1:59,05). 18. Jürg Zbinden, Rüegsausachen (2:01,45). 19. Marcel Beutler, Langnau (2:04,58). **Herren 3 (Jg. 1960 bis 69):** 1. Markus Sterchi, Jegenstorf (1:28,25). 2. Ronny Seifert, Rohrdorf (D. 1:33,04). 3. Denis Maquire, Riehen (1:35,18). Ferner 8. Hansruedi Habegger, Bärau (1:44,39). 11. Markus Röthlisberger, Hasle-Rüegsau (1:45,40). 13. Peter Haueter, Schwanden i.E. (1:47,22). 16. Michael Brand, Langnau (1:52,29). 17. Christian Zürcher, Emmenmatt (1:53,38). 23. Hans Schüpbach, Hasle-Rüegsau (1:57,13). 32. Kurt Rentsch, Affoltern i.E. (2:02,48). 33. Jürg Lehmann, Langnau (2:02,58). 35. Hans Schär, Langnau (2:05,58). 37. René Mosimann, Signau (2:06,30). 41. Martin Bohnenblust, Langnau (2:07,49). 43. Fritz Jaun, Langnau (2:09,45). **Herren 4 (Jg. 1950 bis 59):** 1. Peter Augsburger, Wynigen (1:38,11). 2. Roland Brand, Thörishaus (1:42,38). 3. Peter Kropf, Wasen (1:45,55). Ferner 5. Paul Blaser, Sumiswald (1:52,01). 9. Ueli Marti, Signau (1:56,06). 18. Hans Matter, Trubschachen (2:06,14). 20. Beat Gerber, Zollbrück (2:09,49). 22. Fritz Ruch, Langnau (2:12,01). 26. Werner Gfeller, Langnau (2:17,19). 30. Max Haueter, Sumiswald (2:19,43). 32. Ueli Egli, Zollbrück (2:21,45). 38. Jakob Brändli, Langnau (2:34,58). **Herren 5 (Jg. 1949 und älter):** 1. Malcom Cales, Leeds (GB, 2:03,30). **Damen 1 (Jg. 1977 bis 89):** 1. Anita Lehmann, Langnau (1:44,43, schnellste regionale Läuferin). 2. Doris Rentsch, Schmidigen (1:47,56). 3. Jolanda Bauho-

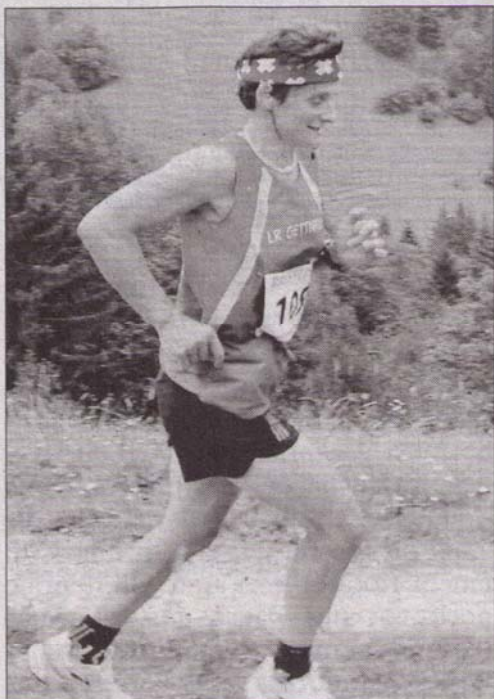
trieren. Der Tageszweite, Josef Vogt aus Balzers, verlor bereits mehrere Minuten auf Jenzer und erreichte das Ziel in 1:27,51 Stunden. Auf Rang drei lief Markus Sterchi aus Jegenstorf in 1:28,25. Jenzer wie Vogt liefen von Beginn an vorne weg. Markus Sterchi hingegen erschien erst auf der Blutenriedschwandegg an dritter Stelle. Als schnellster regionaler Läufer behauptete sich Markus Bigler aus Oberdiessbach. Er lief nach 1:34,19 Stunden ins Ziel und belegte damit bei den Herren 1 den zweiten Rang.

Start-Ziel-Sieg für Judith Aregger

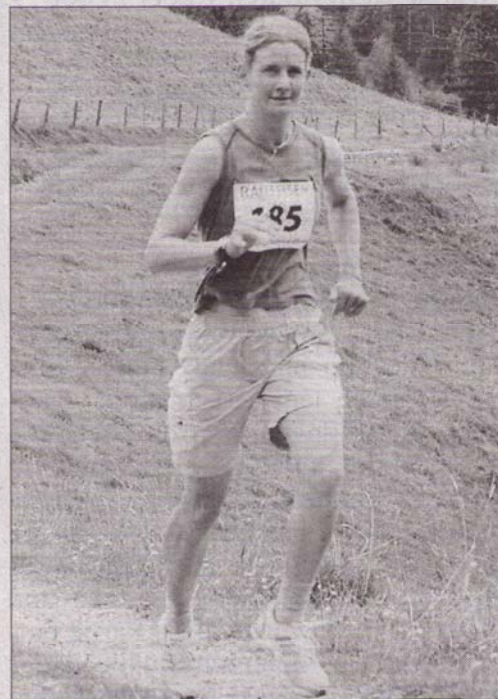
Bei den Damen sicherte sich mit Judith Aregger eine im Emmental bestens bekannte Läuferin den Tagessieg. Die Siegerin des Napfmarathons 2002 und 2006 benötigte bei ihrer vierten Teilnahme am Emmentaler-Halbmarathon 1:43,11 Stunden. Für Aregger bedeutete diese Zeit eine neue persönliche Bestmarke. Kurz nach Aregger erreichte Monika Knöri aus Boltigen in 1:43,24 das Ziel. Auf Rang drei und damit schnellste regionale Läuferin, lief die Langnauerin, Anita Lehmann (1:44,43). Wie Urs Jenzer bei den Herren, befand sich Aregger bei den Damen von Beginn weg an

Rangliste Herren 1 (Jg. 1977 bis 89): 1. Laurent Amman, Savièse (1:34,17 Std.). 2. Markus Bigler, Oberdiessbach (1:34,19, schnellster regionaler Läufer). 3. Denis Vandereperre, Kastanienbaum (1:39,07). 4. Rolf Fankhauser, Fankhaus (1:39,29). Ferner 6. Daniel Salzmann, Oberdiessbach (1:43,21). 11. Wenzel Gfeller, Heimisbach (1:51,56). 12. Kaspar Gfeller, Sumiswald (1:52,15). 13. Daniel Flückiger, Zollbrück (1:53,53). **Herren 2 (Jg. 1970 bis 76):** 1. Urs Jenzer, Frutigen (1:23,08, Tagessieger mit neuem Streckenrekord). 2. Urs Vogt, Balzers (1:27,51). 3. Bruno Jost, Burgdorf (1:29,59).

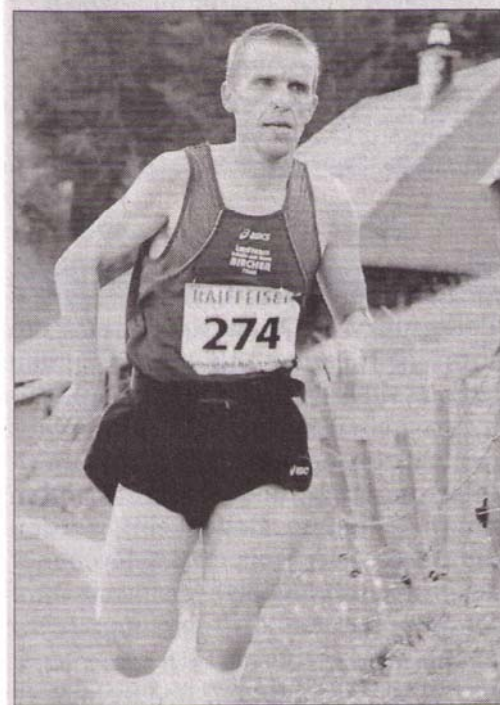
fer, Längenbühl (1:52,37). **Damen 2 (Jg. 1970 bis 76):** 1. Marianne Wittwer, Reichenbach (1:53,07). 2. Chantal Schiffmann, Burgdorf (1:55,35). 3. Judy Hess, Wynigen (2:23,11). **Damen 3 (Jg. 1960 bis 69):** 1. Judith Aregger, Hergiswil bei Willisau (1:43,11). 2. Monika Knöri, Boltigen (1:43,24). 3. Christiane Bouquet, Ste-Corix (1:51,10). Ferner 11. Elsbeth Schüpbach, Schüpbach (2:17,25). 13. Franziska Sommer, Langnau (2:26,00). **Damen 4 (Jg. 1950 bis 59):** 1. Heidi Aeschlimann, Gippingen (2:02,27). 2. Irene Jörg, Lützelflüh-Golbach (2:06,08). **Damen 5 (Jg. 1949 und älter):** 1. Josefina Rahuet, Effretikon (2:28,08).



Judith Aregger aus Hergiswil b. W.



Anita Lehmann aus Langnau.



Tagessieger Urs Jenzer (Frutigen).



«Doping» am Streckenrand durch Matthias Röthlisberger aus Gohl.